

LOXXESS

MAGAZIN

NOVEMBER 2019 | AUSGABE 09



FINALIST BEIM DEUTSCHEN LOGISTIK-PREIS

NEWS

LOXXESS GIBT START-UPS EINE CHANCE

NEUE PROJEKTE

7 FINALISTEN KÄMPFTEN UM DEN
LOGISTICS GAME CHANGER AWARD

COMMUNITY

FAMILIENUNTERNEHMEN MACHEN MUTIG!

KOMPETENZ

LOXXESS PHARMA SEIT 20 JAHREN
ERFOLGREICH



Folgen Sie uns auf:



2 INHALT

TITELBILD: Dr. Claus-Peter Amberger (li.), Vorstand, und Christina Thurner, Mitglied der Geschäftsleitung der Loxxess AG, mit dem Projektteam von „SMILE“, Marcel Breusch (2. v. l.), Lars Gutermuth (Mitte) und Patrick Mense (re.) bei der Auszeichnung als Finalist des Deutschen Logistik-Preises am 23.10.2019 in Berlin

3 EDITORIAL
ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

4 NEWS
FRAUNHOFER-INSTITUT VALIDIERT LOXXITone
LOXXESS KNACKT 1.000-FOLLOWER-MARKE AUF FACEBOOK
LOXXESS GIBT START-UPS EINE CHANCE

6 NACHHALTIGKEIT
NACHHALTIGE TRANSPORTBEHÄLTER

8 INNOVATION
LUST AUF MEHR

12 STRATEGIE
7 FINALISTEN KÄMPFTEN UM DEN
LOGISTICS GAME CHANGER AWARD

16 KOMPETENZ
LOXXESS PHARMA SEIT 20 JAHREN ERFOLGREICH

18 LOXXESS-TEAM
AUF AUGENHÖHE

20 COMMUNITY
JURY BEWERTET INNOVATIONEN
FAMILIENUNTERNEHMEN MACHEN MUTIG!
LOXXESS NUTZT NEUE REISEMANAGEMENT-SOFTWARE
SOMMERFEST IN BOR
WEIHNACHTSSPENDE FÜR IRMENGARD-HOF
JUBILARE

24 GEWINNSPIEL



Alle Anregungen, Kommentare und Wünsche bitte an:
magazin@loxxess.com



Meeting Point

LOXXESS
MAGAZIN

NOVEMBER 2019 | AUSGABE 09

Herausgeber:
LOXXESS AG
Betastraße 10e
85774 Unterföhring
www.loxxess.com

Verantwortlich:
Christina Thurner,
Mitglied der Geschäftsleitung

Redaktion & Gestaltung:
teamtosse GmbH
Agentur für Kommunikation
www.teamtosse.de

Redaktion: Amelie Burglechner, Fabio Chiarilli, Dr. des. Dennis Kalde, Jens Tosse

Art Direction: Yvonne Schmidt

Druck:
Gotteswinter und Aumaier GmbH

Fotos und Illustrationen:
LOXXESS, Alois Dallmayr KG, blickdesign.it,
Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.,
CapLab GmbH, Fraunhofer IML, Nuada,
shutterstock.com, spriva GmbH & Co. KG,
Textil Muller - Piarini

Copyright:
Das LOXXESS Magazin erscheint zweimal pro Jahr in einer Auflage von 1.500 Stück DE/EN und 400 Stück CZ/EN. Die Urheberrechte liegen bei der LOXXESS AG. Nachdruck und fototechnische Wiedergabe jeglicher Art – auch auszugsweise – sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Bei der Fülle der Daten können trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelt fehlerhafte Angaben auftreten. Deshalb können die Informationen des hauseigenen Magazins nicht die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LOXXESS AG ersetzen. Für Informationen, die wir von Dritten erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung.

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT



Liebe Leserinnen und Leser!

Bei LOXXESS haben wir allen Grund zur Freude. Mit unserem Projekt „SMILE – Smart und Innovativ: Logistik für den E-Commerce“ haben wir es im Oktober unter die Finalisten des Deutschen Logistik-Preises 2019 geschafft. Ausschlaggebend für den Erfolg war die Innovationsfreudigkeit des Projektteams, das mit einer zukunftsfähigen Kombination aus Menschen, Technik und Künstlicher Intelligenz ein fortschrittliches Logistikkonzept entworfen und umgesetzt hat. Das Themenfeld Innovation ist eines unserer strategischen Haupthandlungsfelder. SMILE ist Ausdruck dafür, wie wir das Thema vorantreiben. Gleichzeitig ist unsere Lust auf Innovation noch lange nicht gesättigt. Im Rahmen des 11. Innovation World Cups® vergab LOXXESS den „Logistics Game Changer Award“ an Start-ups, die intelligente, bahnbrechende Logistiklösungen vorlegen können. Für uns bei LOXXESS ist Innovation kein Selbstzweck, sondern muss der Kunden- als auch Mitarbeiterzufriedenheit dienen. Mit SMILE haben wir genau eine solche Lösung entwickelt. Gleichzeitig verstehen wir SMILE auch als eine Aufforderung dazu, noch besser zu werden. Denn: Nur indem wir uns ständig hinterfragen, können wir uns weiterentwickeln und künftige Herausforderungen noch besser angehen. Deswegen wollen wir nach unserem tollen Erfolg auch wieder zurück in die Zukunft, zurück zum Projekt, zurück zur Suche nach neuen Möglichkeiten. Lesen Sie über all dies und vieles mehr in der aktuellen Ausgabe Ihres LOXXESS Magazins!

Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre!

Herzlichst Ihre

Back to the future

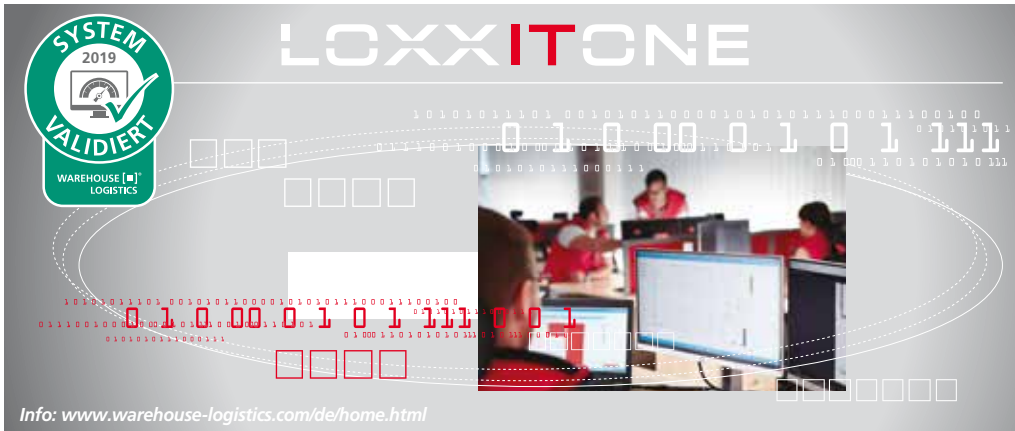
EN

Dear readers!

At LOXXESS, we have every reason for joy. With our project “SMILE - Smart and Innovative: Logistics for E-Commerce”, we made it into the finalists of the German Logistics Award 2019 in October. The decisive factor for this success was the innovative spirit of the project team, which designed and implemented a progressive logistics concept with a future-orientated cooperation of people, technology and artificial intelligence. Innovation is one of our main strategic fields of activity. SMILE is an expression of how we drive the topic forward. At the same time, our desire for innovation is far from being saturated. As part of the 11th Innovation World Cup®, LOXXESS presented the “Logistics Game Changer Award” to start-ups that introduce intelligent, groundbreaking logistics solutions. Because only by constantly questioning ourselves we can develop further and tackle future challenges even better. Therefore, after our great success, we want to go back to the future, back to the project, back to the search for new opportunities. Read about all this and much more in the current issue of your LOXXESS magazine!

I hope you enjoy reading it!

FRAUNHOFER-INSTITUT VALIDIERT LOXXITone



LOXXITone, das intern entwickelte Lagerverwaltungssystem (LVS) von LOXXESS, wurde durch das Fraunhofer-Institut Mitte September zertifiziert. Die Leistungsfähigkeit der Software ist damit von unabhängiger Seite bestätigt worden.

Die Validierung von LOXXITone durch das Fraunhofer-Institut wurde auf der Internetplattform

„WarehouseLogistics“ veröffentlicht. Die Plattform versteht sich als unabhängige Schnittstelle zwischen LVS-Anbietern und Kunden. LOXXITone ist durch die Validierung sichtbar und greifbar für seine Zielgruppe geworden und ist nun nach strengen Richtlinien für Qualität und Aktualität (nach DIN EN ISO 9001-Qualitätsnorm) zertifiziert.

LOXXITone bietet eine flexible, modulartige Architektur, die alle Aufgaben eines LVS bestens erfüllt.

Vom Wareneingang und der Retouren-Logistik über die Kommissionierung bis zum Versand, können die Funktionalitäten von LOXXITone mit Projekt- und Kundenbedürfnissen jederzeit abgestimmt werden.

Fraunhofer Institute validates LOXXITone

EN

LOXXITone, LOXXESS's specifically developed warehouse management system (LVS), was certified by the Fraunhofer Institute in mid-September. The performance of the software has thus been independently confirmed. The validation of LOXXITone by the Fraunhofer Institute was published on the Internet platform "Warehouse Logistics". Through the validation, LOXXITone has become more visible and tangible for its target group and is now certified according to strict guidelines for quality and topicality (according to DIN EN ISO 9001 quality standard). LOXXITone offers a flexible, modular architecture that optimally fulfills all the tasks of a LVS.

LOXXESS KNACKT 1.000-FOLLOWER-MARKE AUF FACEBOOK

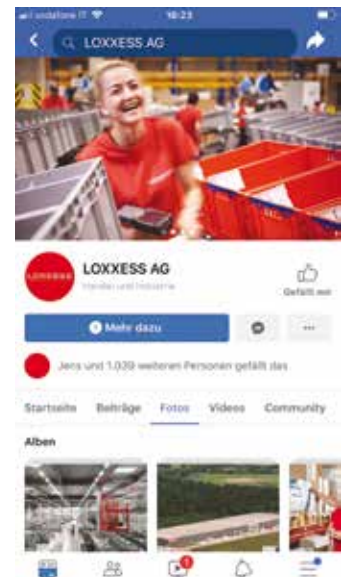
Im September 2019 knackte LOXXESS die 1.000-Follower-Marke auf dem Social-Media-Kanal Facebook. Damit folgen inzwischen über 1.000 Menschen LOXXESS und informieren sich regelmäßig zu den neuesten Beiträgen rund um das Unternehmen, seine Kunden,

Kampagnen und spannenden Themen der Logistik. Das ist ein toller Grund zu feiern, aber auch, um Danke zu sagen an alle engagierten Follower. Weitere Beiträge von LOXXESS gibt es neben Facebook übrigens auch auf den Plattformen Xing und LinkedIn.

LOXXESS cracks 1,000 follower mark on Facebook

EN

In September 2019, LOXXESS cracked the 1,000 follower mark on the social media platform Facebook. More than 1,000 people are now following LOXXESS and get easily informed about the latest publications of the company and other exciting topics. LOXXESS can also be found on Xing and LinkedIn.





1 SOCKS & SOFTDRINKS
Für die Logistik setzen die beiden jungen Unternehmen Textil Muller mit ihrer Marke Piarini und der Softdrink-Hersteller spriva auf das Know-How von LOXXESS

LOXXESS GIBT START-UPS EINE CHANCE

LOXXESS ist Partner vieler am Markt gut etablierter und erfahrener Kunden. Immer öfter unterstützt LOXXESS aber auch vielversprechende Aufsteiger aus diversen Fachbereichen wie z. B. der Textil- oder Lebensmittelbranche. Jüngstes Beispiel ist das Ingolstädter Start-up spriva. Der Hersteller des veganen Energie-Elixiers *spriva – my daily boost!* wird seit Mai 2019 am Standort Neuburg, Bayern, von LOXXESS bei der Abwicklung seiner Logistik unterstützt. Spriva setzte in einer für das junge Unternehmen bedeutsamen Phase auf LOXXESS. Ein Jahr nach Firmengründung wollte sich das Start-up stärker auf Vertrieb, Marketing und die Entwicklung neuer Produkte konzentrieren. Zur Umsetzung brauchte es einen erfahrenen Logistikdienstleister, der die Durchführung von Lagerung, Konfektionierung, Kommissionierung und Versand der spriva-Produkte übernehmen konnte. Die Suche nach geeigneten Kandidaten erwies sich aller-

dings als schwierig. Grund hierfür ist vor allem die Sorge über anfänglich zu geringe Sendungsvolumina, die gleichzeitig mit einem hohen Aufwand bei der Einrichtung der Logistik verbunden sind.

LOXXESS dagegen hat sich aufgrund seines Know-hows und seiner Ressourcen dazu entschieden, den Auftrag zu übernehmen. „Wir möchten in Neuburg gerade Start-ups eine Chance geben, sie mit viel Engagement, Herzblut und auch einer Portion Mut auf ihrem Weg begleiten“, sagt LOXXESS-Standortleiter in Neuburg Roberto Krauß.

PIARINI – UMSATZSTEIGERUNG MIT HILFE DER LOGISTIK

Wenn es um die Unterstützung von Start-ups und Kleinunternehmen bei ihrer Logistik geht, hat LOXXESS bereits Erfahrung. So übernahm LOXXESS z. B. 2017 die Logistik von Textil Muller mit der Marke *Piarini*, unter der Socken, Strümpfe und Leggings gehandelt werden. Mithilfe von LOXXESS gelang dem kleinen

Familienunternehmen eine signifikante Umsatzsteigerung. Diese Expertise kann auch spriva gut für seine weitere Entwicklung gebrauchen. Mittlerweile liefert das Unternehmen an große Lebensmittelketten wie REWE und EDEKA, auch im Online-Handel ist spriva aktiv. Mit LOXXESS hat spriva den richtigen Partner an seiner Seite, um diese und noch viele weitere Aufgaben erfolgreich angehen zu können.

LOXXESS gives start-ups a chance

EN

LOXXESS is the partner of many well-established and experienced customers on the market. But LOXXESS is also more and more supporting promising newcomers in various specialist areas such as the textile and food in-

dustries. The most recent example is the Ingolstadt-based start-up spriva. The manufacturer of a vegan energy elixir *spriva – my daily boost!* has been supported by LOXXESS in handling its logistics since May 2019 at its Neuburg site in Bavaria. Spriva opted for LOXXESS in an important phase for the young company. An experienced logistics service provider was needed to carry out the storage, packing, order picking and shipping of the spriva products.

PIARINI - INCREASING SALES WITH THE HELP OF LOGISTICS

When it comes to supporting start-ups and small businesses in their logistics, LOXXESS already has experience. In 2017, for example, LOXXESS took over the logistics of Textil Muller with the Piarini brand, under which socks, stockings and leggings are traded. With the help of LOXXESS, the small family-owned company achieved a significant increase in sales.

NACHHALTIGE TRANSPORTBEHÄLTER

LOXXESS hat im Sommer 2019 zusammen mit der Kabelsparte von Vodafone ressourcenschonende Mehrwegtransportbehälter eingeführt. Die Behälter sind für interne Lieferungen, Lagerung, Entsorgungs-, Retouren- und Reparaturtransporte konzipiert. Das neue System ist langlebiger als die alte Variante mit Paletten-Kartonagen und trägt damit zur Zielerreichung der Nachhaltigkeitsstrategien der beiden Partner bei.

L OXXESS entwickelte das neue Mehrwegebehälter-System zusammen mit Vodafone und KTP Solutions, einem Verpackungsspezialisten im Bereich Transport- und Lagerlogistik. Das Ergebnis: Das Logistikunternehmen beschaffte 4.000 Boxen und investierte rund 500.000 € in die neue nachhaltige Lösung. Daniel Zentgraf, Leiter Procurement und Logistics Cable Business bei Vodafone, merkt dazu an: „Dank der kreativen Ideen und guten Zusammenarbeit mit LOXXESS und KTP haben wir diese innovative Lösung gefunden, mit der wir nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch kostengünstiger unterwegs sind. Die neuen Kunststoffbehälter sind eine von vielen Maßnahmen, die Vodafone Deutschland verfolgt, um bis 2025 völlig CO₂-neutral zu agieren. Wir werden zukünftig beispielsweise auch kleinere Packungen mit weniger Plastik für unsere Geräte einsetzen.“

Dies unterstreicht auch Wolfgang Fettes, Bereichsleiter Consumer Terminals bei Vodafone: „Vodafone verfolgt insgesamt ambitionierte Ziele insbesondere etwa in den Bereichen CO₂-Reduzierung und Plastikvermeidung. Auch die Wiederverwendung und -verwertung von Hardware steht ganz oben. All diese Maßnahmen stellen wichtige Bausteine unserer Strategie dar.“

LOXXESS transportiert für die Kabelsparte von Vodafone unterschiedliche Geräte wie Modems, Set-Top-Boxen und Kabel aus Retoursendungen mit den Mehrwegbehälter als neuen Transportbehältern. Die neuen Kunststoffbehälter werden auch genutzt, um defekte Kabel und Geräte zu den diversen Zwischenstationen, an denen sie weiterverarbeitet werden, zu transportieren. Die Behälter können für bis zu 60 Transportzyklen und damit für 7-9 Jahre eingesetzt werden. Die Mehrwegbehälter bestehen zu-

dem aus leicht wiederverwertbaren Kunststoffen. Dadurch ist es möglich, aus eingeschmolzenen alten Kunststoffbehältern neue anzufertigen. Die bisher genutzten Behälter aus Pappe boten ebenfalls 600kg Traglast, verloren aber bei Transporten schnell ihre stabile Form und mussten nach 5 Transportzyklen und etwa 2 Monaten Einsatz ausgetauscht werden.

Michael Zeidler, Geschäftsführer Business Development am LOXXESS-Standort Bor, kommentiert: „Gemeinsam machen wir uns Gedanken über die zukünftigen Wertschöpfungspotenziale, die sich z. B. aus dem Einsatz der Mehrwegbehälter in Verbindung mit digitalen Technologien ergeben könnten“.

Vodafone Deutschland denkt aktuell über ein auf IoT-Anwendungen (Internet of Things) beruhendes Behältermanagementsystem nach und erwägt beispielsweise die Mehrwegbehälter



1 LOXXESS Retouren-Handling für Vodafone

2 Die neuen faltbaren Mehrwegbehälter bestehen aus leicht wiederverwertbaren Kunststoffen und können für bis zu 60 Transportzyklen und damit für 7-9 Jahre eingesetzt werden. Eine deutlich umweltfreundliche Lösung als zuvor

mit Chips für die Narrowband-Kommunikation auszustatten. Die Mehrwegbehälter wären durch die Chips sichtbar und könnten jederzeit lokalisiert werden. Von den ermittelten Daten würden unter anderem Reparatur-Dienstleister profitieren, die ihre Arbeitsprozesse besser koordinieren könnten. Auch LOXXESS hätte dadurch eine bessere Übersicht und Kontrolle über die Kunststoffbehälter sowie deren Einsatz.

Sustainable transport containers

EN

In 2019, LOXXESS together with Vodafone's cable business division introduced resource-saving reusable transport containers. The containers are designed for internal deliveries, storage, disposal, return shipments and repair transports. The new system is more durable than the old variant with pallet boxes and thus contributes to achieve the sustainability strategies of both partners. LOXXESS developed the new container system together with Vodafone and KTP Solutions, a packaging specialist in the field of transport and warehouse logistics.

The result: the logistics company purchased 4,000 boxes and invested around € 500,000 in the new sustainable solution. The new containers are part of several measures carried out by Vodafone to become completely CO₂-neutral by 2025.

LOXXESS uses the new containers to transport various devices for Vodafone's cable business sector such as modems, set-top boxes, and cables from return shipments. The containers can be used for up to 60 transport cycles and thus for 7-9 years. The new containers also consist of easily recyclable plastics. This makes it possible to produce new plastic containers out of the old ones. The old cardboard containers quickly lost their stable shape during transport and therefore had to be replaced after only 5 transport cycles and about 2 months of usage.

LUST AUF MEHR

Mit einem Dreiklang aus Mut, Kreativität und Innovation rangiert LOXXESS mit seinem Logistikkonzept SMILE unter den Finalisten beim Deutschen Logistik-Preis 2019.

Mit SMILE legt LOXXESS eine zukunftsweisende Lösung vor, wie Logistikunternehmen erfolgreich auf die zunehmend komplexeren Herausforderungen des E-Commerce reagieren und Kunden- wie Mitarbeiterzufriedenheit gleichermaßen sicherstellen können. Am Ende war es vor allem eine gute Portion Pioniergeist, die LOXXESS diesen Erfolg sicherte. Dabei sind sich alle Projektbeteiligten einig: Mit SMILE ist das Erfolgspotential für zukünftige Projekte und Aufgaben noch längst nicht ausgeschöpft.

L OXXESS hat allen Grund zu feiern. Das Logistikkonzept „SMILE – Smart und Innovativ: Logistik für den E-Commerce“, mit dem sich LOXXESS auf den renommierten Deutschen Logistik-Preis 2019 beworben hat, konnte sich gegen starke Mitbewerber durchsetzen und landete unter den drei Finalisten. Dabei war die Ausgangssituation der Entwicklung von SMILE, wie bei vielen innovativen Lösungen, schwierig, weil es Neuland für alle Beteiligten bedeutete.

ETABLIERTE PROZESSE STOSSEN AN GRENZEN

Ausschlaggebend für SMILE war der Auftrag des Drogerieartikel-Händlers dm, für das LOXXESS bereits seit 2017

am Multi-User-Campus in Bor nahe der tschechischen Grenze tätig war, zum Ausbau seines Online-Vertriebskanals. LOXXESS bietet seit 2006 Logistikkonzepte im Bereich Online-Handel an. Trotzdem stießen gerade die etablierten, gut funktionierenden logistischen Prozesse bei der Implementierung der Logistik für dm rasch an ihre Grenzen.

„Es gab gleich mehrere Faktoren, die uns vor Schwierigkeiten stellten“, sagt der Projektverantwortliche Patrick Mense: „Es fing bereits mit dem sehr ambitionierten Realisierungszeitplan von gerade einmal sechs Monaten an. Die größte Herausforderung aber war das zu bewältigende Mengenwachstum in Kombination mit einer

komplexen Sortimentsbreite und -struktur.“

Tatsächlich war das LOXXESS Team mit einem ausgesprochen heterogenen Sortiment konfrontiert, das aus so verschiedenen Produkten wie Kosmetika, Hygieneprodukten und Babynahrung bestand. Erschwert wurde das Handling der Artikel durch das mittels Marketingmaßnahmen ständig veränderte bzw. erweiterte Sortiment in Verbindung mit einer von den Kunden zusammengestellten, für den Online-Handel aber eher ungewöhnlichen Warenkorbstruktur.

Sowohl das Kaufverhalten der Online-Kunden als auch die durch erfolgreiche Marketingmaßnahmen entstandenen Auftragspitzen führten in

SMILE BE LOXXESSFULL



1 Finalisten und Gewinner des diesjährigen Deutschen Logistik-Preises der BVL nahmen ihren Preis im Rahmen des Gala-Abends beim 36. Deutschen Logistik-Kongress in Berlin entgegen

der Folge zu teilweise extremen Abweichungen zwischen geplanter und tatsächlich bearbeiteter Menge an Artikeln.

dm baut das Online-Geschäft zügig aus. Während man vor vier Jahren mit rund 9.000 Artikeln im Online-Sortiment gestartet war, lag die Zahl im Jahr 2018 bereits bei 14.000. Aktuell sind es 18.300 Produkte, die der Kunde online ordern kann. Zum Vergleich: Eine stationäre Filiale bietet rund 12.500 Artikel. Der Online-Umsatz umfasst inzwischen einen wachsenden dreistelligen Millionenbetrag.

„Angesichts der Komplexität als auch aufgrund der mangelnden Vorhersehbarkeit der zu verarbeitenden Artikelmenge wurde dem Projektteam schnell klar, dass die unterschied-

lichen Prozesse mit einer manuellen Auftragssteuerung nicht mehr zu bewältigen waren“, erklärt Marcel Breusch, wie Patrick Mense Mitglied der Geschäftsleitung von LOXXESS, zuständig für Projekte und IT.

KOMBINIERTER EINSATZ VON SOFTWARE, ALGORITHMEN UND KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Bei SMILE bestand die entscheidende Lösung aus diesem Grund darin, erstmalig auf einen kombinierten Einsatz von Simulationssoftware, Optimierungs-Algorithmen und Künstlicher Intelligenz zurückzugreifen. Damit sollten diverse Steuerungsfunktionen im Lager durch eine digitale Lösung ausgeführt werden. Das Team entschied sich für die Lageroptimierungs-

software LOS von Heureka Business Solutions, die auf der Intralogistikmesse LogiMat 2019 in der Kategorie „Software, Kommunikation, IT“ mit dem Preis „Bestes Produkt“ ausgezeichnet worden war.

Mit dem System integrierte das Projektteam eine intelligente Planungssoftware, die auf Echtzeiten basiert. Dabei berücksichtigt und verwaltet das System eine Menge von Daten und Informationen, die aufgrund ihrer schieren Masse für Menschen nicht mehr zu durchschauen ist.

Bei der Nutzung von LOS ging das LOXXESS-Projektteam in drei Schritten vor. Zunächst wurden auf der Basis von Vergangenheitsdaten umfassende Analysen zu Lagertopologie, Laufwegen, Auftragsstrukturen und Pick-

SMILE BE LOXXESSFULL



2 *Glückliche Finalisten: Das LOXXESS-Team mit Peter Amberger, LOXXESS-Aufsichtsratsvorsitzender, Robert Blackburn, BVL-Vorsitzender (Mitte li. u. re.), Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, BVL-Vorstandsmitglied und Geschäftsführer (li.) sowie Dr. Raymond Hemmecke (2. v. re.) und Richard Lessau (re.) von HEUREKA Business Solutions*

touren etc. ausgeführt. Hierbei konnte z. B. festgestellt werden, welche Schlüsselfaktoren welche Auswirkungen auf die logistischen Prozesse haben.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse konnten dann in einem weiteren Schritt erste Anpassungen erfolgen. So wurden unter anderem fünf verschiedene Kommissionierwagen mit unterschiedlichen Pickbehältern zur optimalen Auftragszusammenstellung entwickelt.

Weitere Optimierungen erfolgten im Bereich der Auftragsfreigabe. Vor allem aber wurde im Rahmen der Umsetzung der Analyseergebnisse die gesamte Lagertopologie komplett reorganisiert. Die Zusammenstellung der optimalen Positionierung gelang auf der Grundlage von Heat Maps, die die Häufigkeit der von Mitarbeitern angesteuerten Lagerplätze anzeigen.

In einem dritten Schritt räumte das Projektteam der KI eine immer mehr steuernde Funktion im Bereich der Disposition ein, wodurch dann ein optimaler Materialfluss in jeder Situation, von der Lagerverfügbarkeit über die Kommissionierung und Verpackung, sichergestellt werden konnte. Über Dashboard und App wurden dem Team dabei ständig alle Leistungsparameter, Zielerreichungen als auch -abweichungen angezeigt.

„Der Einsatz von LOS hat uns einen entscheidenden Vorteil bei der erfolgreichen Abwicklung des Auftrages gegeben. Am wichtigsten sind die Effekte aus der Performance-Verbesserung, die dem gesamten Team zugutekamen“, erklärt Patrick Mense. „Die Anzahl der benötigten Picktouren sank, die Rüstzeiten und Innovationskosten wurden gesenkt und die Laufwege konnten zur Entlastung der Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter reduziert werden“.

BLICK NACH VORN

„Bei LOXXESS haben wir schon seit längerem auf das Thema Innovation gesetzt. SMILE ist Ausdruck wie Resultat dieser Innovationsfreudigkeit und insofern nicht nur ein Riesenerfolg für das Projektteam, sondern auch für LOXXESS“, ergänzt Marcel Breusch. Dabei sind sich die Projektverantwortlichen einig, dass das Potential von SMILE noch lange nicht ausgeschöpft ist. Im Gegenteil: Das Projektteam arbeitet schon jetzt daran, Lagerverwaltungssystem und Optimierungsoftware noch enger zusammenzuführen. SMILE ist also einerseits das Ende eines engagierten Entwicklungsprozesses, gleichzeitig ist es ein Anfang. „Und wir haben hier alle Lust auf mehr“, verkündet Breusch.



3

Desire for more

EN

LOXXESS ranks among the finalists of the 2019 German Logistics Prize with its SMILE logistics concept, which is driven by courage, creativity and innovation. With SMILE, LOXXESS presents a forward-looking solution and shows how logistics companies can successfully respond to the increasingly complex challenges of e-commerce.

LOXXESS has every reason to celebrate. The logistics concept SMILE - Smart and Innovative: Logistics for e-commerce, was able to prevail against strong competitors and was among the three finalists. The decision for the SMILE-project came with a new order from the drugstore chain dm. The LOXXESS team was confronted with an extremely heterogeneous assortment consisting of diverse pro-

ducts such as cosmetics, hygiene products and baby foods. In addition, the constantly changing or expanding assortment made the handling of articles even more difficult.

LOXXESS decided that the best solution was to use simulation software, optimization algorithms and artificial intelligence. The team opted for the LOS warehouse optimization software of Heureka Business Solutions. With the system, LOXXESS integrated intelligent planning software based on real-time data.

When using LOS, the LOXXESS project team proceeded in three steps. First, on the basis of historical data, comprehensive analyses of the warehouse topology, routes, order structures and picking routes, etc. were carried out. Second, among other things, five different order picking trolleys with different pick containers were developed to optimize processes. Above all,

3 SMILE bedeutet Innovation und Motivation. Die KI-gesteuerte Performance-Optimierung macht viele Abwicklungsprozesse einfacher und schneller – zugunsten eines gesunden Arbeitsklimas

the entire warehouse topology was completely reorganized when implementing the analysis results. In a third step, the project team used AI with a more and more controlling function in terms of scheduling, which ensured an optimal material flow in every step, from warehouse availability to picking and packaging.

The team agrees that SMILE's potential is far from being exhausted. They are already working on linking up everything digitally even more closely. SMILE is therefore not just the end of a development process, but also just the beginning.

SMILE
BE LOXXESSFULL

7 FINALISTEN KÄMPFTEN UM DEN



LOGISTICS GAME CHANGER AWARD

Im Mai 2019 hatte LOXXESS den im Rahmen des 11. Innovation World Cup 2019® vergebenen Sonderpreis „Logistics Game Changer. Powered by LOXXESS!“ ausgerufen.

Mit der Nominierung der sieben Finalisten und der anschließenden Bewertung durch eine Experten-Jury ging der Logistics Game Changer Award in die heiße Phase. Der Gewinner wurde am 30. Oktober 2019 auf der StartupCon in Köln ermittelt. Das Rennen machte Bcon, ein tragbarer Controller des deutschen Unternehmens CapLab.

Eines der Schlüsselthemen bei LOXXESS ist Innovation. Sowohl die Entwicklung als auch der Einsatz innovativer Technologien und Lösungen gehören zu den zentralen Handlungsfeldern des Unternehmens. Mit der Auslobung des „Logistics Game Changer. Powered by LOXXESS“ Awards im Rahmen des von der Navispace AG initiierten 11. Innovation World Cup®, der weltweit führenden offenen Innovations-Plattform, fördert LOXXESS Innovation dort, wo sie entsteht: in den Händen junger, fortschrittlicher Unternehmen und „Techpreneure“, die schon heute an den Logistik-Lösungen von morgen arbeiten. Im Oktober 2019 nominierte die Experten-Jury, der neben Christina Thurner (Mitglied der Geschäftsleitung), Patrick Mense (Mitglied der Geschäftsleitung) und Karina Slowinski (Leiterin Quality Management und Lean-Management) auch Vertreter von Würth Elektronik und dem High-Tech Gründerfonds angehörten, die sieben Finalisten des Logistik-Sonderpreises.

INNOVATIONEN IN SOFTWARE, KI UND AUTOMATISIERUNG

Die Auswahl der Jury gibt ein Spiegelbild der aktuellen, wichtigsten Trends des dynamischen Logistiksektors wieder. Dementsprechend stammen die meisten Projekte aus den Bereichen Software, KI (Künstliche Intelligenz) sowie Automatisierung.

1

Mit der Lösung **Hublock.io** z. B. können Anwender über eine Web-Oberfläche ihre eigene Supply Chain visualisieren. Die Nutzer müssen dazu nicht mal über fortgeschrittene IT-Kenntnisse verfügen. Darüber hinaus ermöglicht Hublock.io mittels Datenteilung in Echtzeit die ständige Kommunikation aller relevanten Akteure der gesamten Supply Chain.

2

Ein anderes Projekt aus dem Bereich KI und lernender Algorithmen ist die **Level3 Analytics Engine**, mit der ganze logistische Planungs- und Entscheidungsprozesse im Bestandsmanagement durch Prediction, Big-Data-Analyse und mathematische Verfahren optimiert und vereinfacht werden können. Dadurch werden wertvolle Mitarbeiterressourcen, Zeit und Kosten eingespart.

1 *Die zweitplatzierte Technologie von Nuada – ein revolutionärer Handschuh, der Mitarbeitern im Lager eine wertvolle Unterstützung bei ihren Tätigkeiten bieten kann*

3

Die dritte Automatisierungslösung ist **identplus**, ein innovatives System zur lasergestützten Orientierung von Flurförderfahrzeugen, um eine fahrerlose Navigation durch das Lager zu ermöglichen. Paletten können mit der Lösung punktgenau lokalisiert und bereitgestellt werden, eine integrierte KI ermöglicht zudem die Durchführung wegeoptimierter Doppelspiele und Lastfahrten, um den Nutzungsgrad zu erhöhen. In naher Zukunft könnten so gewöhnliche Stapler zu fahrerlosen Transportsystemen umgerüstet werden, die Prozesse im Lager profitieren von einem optimierten Inventar.

Ein weiterer, von der Jury besonders berücksichtigter Innovationsbereich ist vor allem der Mitarbeiterunterstützung verpflichtet. „In kaum einem anderen Wirtschaftsbereich ist der Bedarf sowie das Potential innovativer Entwicklungen so hoch wie im Logistiksektor. Gleichzeitig ist Innovation kein Selbstzweck“, sagt Christina Thurner. „An oberster Stelle steht für uns der Einsatz von Technologien und Anwendungen, die nicht nur die Kunden-, sondern auch die Mitarbeiterzufriedenheit befördern“.

1



4

Die aus Portugal stammende Lösung **NUADA** z. B. bietet allen Mitarbeitern im Lager eine wertvolle Unterstützung bei ihren Tätigkeiten. Mithilfe des nur 250 Gramm schweren Exoskelettes können bis zu 40 Kilogramm schwere Lasten mühelos gegriffen werden. Gerade in Anwendungen, in denen es zu wiederholten Lastaufnahme- und -abgabebetätigkeiten kommt, z. B. beim manuellen Transportieren von Paketen oder schweren Produkten, bedeutet dies eine enorme Erleichterung für Mitarbeiter, ihre Gesundheit wird gefördert und Unfälle können reduziert werden.

5

Bcon ist das erste Produkt des deutschen Unternehmens CapLab und stellt einen tragbaren Controller für Kopf und Füße dar. Überwiegende Anwendung findet Bcon bisher im Bereich der Computerspiele, wo Gesten und Bewegungen zur Steuerung oder Ausführung von Funktionen im Spiel eingesetzt werden. Bcon setzt damit als erste „Wearable“-Technologie nicht auf die Nutzung von bild- oder tonunterstützenden Instrumenten, sondern auf Gestik. Eine neuartige Idee, Prozesse im Lager zu gestalten und „freihändig“ nutzbar zu machen.

2 *Bcon, der tragbare Controller für Kopf und Füße. Überwiegende Anwendung findet Bcon bisher im Bereich der Computerspiele, wo Gesten und Bewegungen zur Steuerung oder Ausführung von Funktionen im Spiel eingesetzt werden*



2

6

Digital Iris stellt eine direkte Interaktion zwischen Mensch und Technologie dar. Die neuartigen Datenbrillen verknüpfen Elemente der Augmented Reality mit der Virtual Reality. So können z. B. Interpretationen der Bewegungen der Iris dazu verwendet werden, Befehle auszuführen. Anwender können sogar mit einem Gegenstand interagieren ohne Hände oder Stimme zu benutzen – eine einfache Augenbewegung reicht hierzu aus.

7

Ubimax Frontline: Das deutsche Start-up ist heute der weltweit führende Anbieter industrieller Wearable Computing und Augmented Reality Lösungen. Frontline verknüpft verschiedene Wearables über eine einheitliche Plattform. Mithilfe des Augmented Reality Ansatzes kann der gesamte Workflow simuliert werden, kostenintensives Consulting wird damit unnötig.

SIEGER AUF DER STARTUPCON GEKÜRT

Mit der Nominierung der Finalisten begann die heiße Phase des Wettbewerbs. Am 30. Oktober 2019 war es dann soweit: Auf der StartupCon, Deutschlands größter Gründermesse, machten die Bewerber die Plätze 1 bis 3 unter sich aus. Als Gewinner kürte die Jury Bcon von CapLab.

„Die Entscheidung fiel der Jury wirklich schwer, alle drei Endrunden-Teilnehmer – und auch alle Finalisten – haben spannende Lösungen vorlegt. Letztlich war es aber Bcon, das die Jury überzeugen konnte“, so Christina Thurner. Die Top-3-Finalisten sind nun Teil der renommierten Innovation World Cup® Hall of Fame.

Bcon überzeugte am Ende damit, dass die entwickelte Technik in ihrer Ausprägung ein völlig neues Denken in der logistischen Prozessgestaltung fordert und fördert. „Wir freuen uns darauf, mit CapLab einen wirklichen

Logistics Game Changer gefunden zu haben und sehen einem Pilotprojekt mit Spannung entgegen“, so Patrick Mense. „Dass dieser Game Changer auch noch aus der „Gamer Szene“ stammt, ist möglicherweise ein kleiner Wink des Schicksals“, so Patrick Mense augenzwinkernd.

Die Gewinner des zweiten und dritten Platzes sind Nuada bzw. identplus. Neben CapLab werden auch sie zu weiterführenden Gesprächen eingeladen, ihre Lösungen bieten nach Einschätzung der Jury gleichfalls enormes Potential.

CapLab hingegen darf sich doppelt freuen: Der Gewinner des Logistics Game Changer Awards erhält nicht nur einen Geldpreis in Höhe von 10.000 Euro, sondern auch die einmalige Möglichkeit, gemeinsam mit LOXXESS-Experten an einem der LOXXESS-Standorte sein Projekt in der Praxis zu testen und weiterzuentwickeln.

7 finalists competed for the Logistics Game Changer Award

EN



In May 2019, LOXXESS awarded a special prize named "Logistics Game Changer. Powered by LOXXESS". With the nomination of seven finalists by a jury of experts, the Logistics Game Changer Award entered the intense phase. The winner Bcon was determined on October 30, 2019, at the StartupCon in Cologne.

With the new Logistics Game Changer-award, as part of the 11th Innovation World Cup® initiated by Navispace AG, LOXXESS promotes innovation where it arises: in the hands of young, progressive companies and "techpreneurs" who are already working today on tomorrow's logistics solutions.

In October 2019, the expert jury, consisting of Christina Thurner (Member

of the Executive Board), Patrick Mense (Member of the Executive Board) and Karina Slowinski (Head of Quality Management and Lean Management), as well as external experts, nominated seven finalists for the special logistics prize.

The jury's selection reflects the current, most important trends in the dynamic logistics sector. Accordingly, most of the projects come from the fields of software, AI (artificial intelligence) and automation. One project in the area of software, a new solution called the Hublock.io was launched in September 2019 and enables users to generate their own automation approaches via web interface.

Another area of innovation, that the jury emphasized, refers to employee support. The NUADA solution, originating from Portugal, for example, offers valuable support for employees

in the warehouse. With the help of a 250 gram exoskeleton, loads weighing up to 40 kilograms can be lifted and transported effortlessly.

The hot phase of the competition began with the nomination of the finalists and on October 30, 2019, the time had come: at the StartupCon, Germany's largest start-up fair, the first to third place got announced. The winner was Bcon.

Bcon, the first product of the German company CapLap, represents a portable controller for head and feet. As the first wearable technology, the new product does not rely on the use of image or sound supporting instruments, but on gestures. CapLap not only receives a cash prize of €10,000, but also the unique opportunity to test Bcon and further develop the project together with LOXXESS experts at one of the LOXXESS locations.



Der Pharmalogistik-Experte LOXXESS Pharma feiert in 2019 sein 20-jähriges Jubiläum. Im Laufe der Firmengeschichte hat sich das mittelständische Unternehmen als Fullservice-Logistikanbieter in der Pharmabranche international etabliert.

LOXXESS PHARMA **SEIT 20 JAHREN** **ERFOLGREICH**

Fullservice-Logistik für pharmazeutische Produkte bedeutet, hochkomplexe Anforderungen zu erfüllen. So bietet LOXXESS Pharma große Lagerkapazitäten mit unterschiedlichen Lagerbedingungen für Arzneimittel aller Art und ein effizientes Distributionssystem. Als Großhändler unterstützt das Logistikunternehmen außerdem Unternehmen bei internationalen Markteintritten. „In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Pharmalogistikwelt stark verändert“, so LOXXESS Pharma Managing Director Helmut Müller-Neumayr. „Anforderungen wie die GDP- und FMD-Richtlinie haben dazu geführt, dass wir unsere Expertise

sowie unsere Qualitäts- und Servicekompetenz fortlaufend ausbauen mussten.“ Die Geschichte von LOXXESS Pharma beginnt 1999 mit der Ausgliederung einer hochmodernen Logistikimmobilie nach einer Unternehmensfusion. Das Unternehmen wuchs danach zum Wegbereiter der 3PL-Pharmalogistik auf dem deutschen Markt heran. Seitdem blieben der Name des Unternehmens und seine Eigentümerstruktur unverändert: Die Aenova Holding GmbH, Alloga S.à.r.l., Haupt Pharma Wolfratshausen GmbH und LOXXESS AG machen seit vielen Jahren mit Ressourcen und Know-how den Geschäftserfolg möglich.



1

1 *Lückenloses Tracking dank des Data-matrix-Codes, der Seriennummer und Produktionsdaten wie Produktidentifikation, Verfallsdatum und Chargennummer beinhaltet, ist bei LOXXESS Pharma zertifizierter Standard*

2

2 *LOXXESS Pharma übernimmt Zusatz- oder Nacharbeiten des Produktionsprozesses, etwa die Herstellung und Konfektionierung von Präparaten. Nach expliziten Vorgaben werden Ärztemuster, Klinikpackungen oder verschiedene Länderversionen für den Export erstellt. Alle Prozesse sind validiert*



LOXXESS Pharma successful for 20 years

EN

The pharmaceutical logistics expert LOXXESS Pharma is celebrating its 20th anniversary in 2019. In the course of the company's history, the medium-sized company has established itself internationally as a full-service logistics provider in the pharmaceutical industry. Full-service logistics for pharmaceutical products means meeting highly complex requirements. For example, LOXXESS Pharma offers large storage capacities under different storage conditions for drugs of all kinds and an efficient distribution system.

AUF AUGENHÖHE

Seit sieben Jahren ist Michael Ganß bei LOXXESS tätig, seit Anfang 2019 als Fachbereichsleiter Projekte. Der gelernte Maschinenbauer ist mit den 25 LOXXESS-Standorten auf engste vertraut und kennt die Anforderungen an eine moderne und effiziente Logistik genau. Bei seinem Führungsstil setzt er auf Empathie und eine Hands-on-Mentalität.



Herr Ganß, was sind Ihre aktuellen Aufgaben als Fachbereichsleiter Projekte bei LOXXESS?

Der Fachbereich Projekte wurde Anfang 2019 neu gegründet und ist an die LOXXESS AG und die jeweiligen LOXXESS-Standorte angebunden. Dabei unterstützen wir die Standorte bei allen Fragen rund um neue Prozesse, Kunden und Projekte. Dementsprechend komplex sind unsere Aufgaben, die wir als Team übernehmen. Nehmen Sie z. B. die Implementierung der Logistik für einen Neukunden an einem bestimmten Standort: Von den ersten Gesprächen mit dem Kunden und der Angebotserstellung bis hin zur Ramp-up-Phase begleiten wir das Projekt und alle damit einhergehenden Prozesse. Dabei sind viele Fakto-

ren zu beachten, z. B. wie sieht es mit der Lager- und Fördertechnik aus, wie bringen wir die Prozesse effizient zum Laufen, wie können die Mitarbeiter optimal unterstützt werden? Meine spezielle Aufgabe besteht dann unter anderem darin, die verschiedenen Einzelbereiche zu koordinieren und zusammenzuführen.

Sie haben ja eigentlich Maschinenbau studiert: Warum haben Sie sich beruflich für die Logistik entschieden? Und: Hilft Ihnen Ihre Expertise im Maschinenbau auch bei Ihrer Tätigkeit bei LOXXESS?

Also, ob Expertise hier das richtige Wort ist, weiß ich nicht (lacht). Aber ja, mein Studium hilft mir jeden Tag. Beim Maschinenbau denken die meisten ja eher an die Klassiker Motor und Auto und nicht an Logistik. Ich habe allerdings mit dem Schwerpunkt Fördertechnik und Transportanlagen studiert. Das ist für meine Aufgaben und Projekte bei LOXXESS natürlich ein Vorteil. Gleichzeitig verhilft mir meine Ausbildung zu einem grundsätzlichen Verständnis von technischen Angelegenheiten jeder Art. Schauen

Sie z. B. auf den gegenwärtigen globalen Trend der Automatisierung. Hier braucht es ein Verständnis davon, wie automatisierte Prozesse überhaupt funktionieren und was da im Hintergrund abläuft. Mittlerweile fragt mich übrigens auch schon mein Sohn, der Wirtschaftsinformatik studiert, bei technischen Belangen um Rat. Da kann ich oft helfen (lacht).

Was fasziniert Sie an der Logistik und an LOXXESS?

Logistik ist für mich persönlich eines der spannendsten und innovativsten Felder in der Geschäftswelt. Ich denke dabei z. B. an den E-Commerce, ein starker Treiber der modernen Logistik. Mich faszinieren auch die vielfältigen Branchen und Hintergrundprozesse, die man als Führungskraft in der Logistik kennenlernt.

Vor LOXXESS war ich in einem Großunternehmen beschäftigt und wurde nach meinem Wechsel positiv von der familiären Unternehmenskultur überrascht. Aber auch die breite Aufstellung von LOXXESS mit den vielen unterschiedlichen Kunden, Projekten sowie 25 individuellen Standorten,

beeindrucken mich immer wieder. **In Ihrer beruflichen Laufbahn waren Sie hauptsächlich als Projektleiter tätig: Mit welchen Herausforderungen waren Sie in dieser Position bereits konfrontiert?**

Als Projektleiter steht man grundsätzlich immer vor einer zweifachen Herausforderung. Zum einen ist man bei jedem Projekt zwischen den beteiligten Fraktionen Kunde, Geschäftsleitung und Operative vor Ort positioniert. Gleichzeitig ist der Projektleiter die Schnittstelle von übergeordneten Aspekten wie Zeitplanung, Budget, Controlling und Risikomanagement zu den verschiedenen Fachabteilungen mit ihren jeweils spezifischeren Aufgaben. Allerdings ist jedes Projekt trotz der Gemeinsamkeiten aber immer auch eine Sache für sich und birgt stets unterschiedliche Herausforderungen.

Was ist Ihr Erfolgsrezept als Führungskraft, wie führen Sie?

Es ist schwer, den eigenen Stil einzuordnen und „das Erfolgsrezept“ als solches zu erkennen. Ich bevorzuge allerdings einen situativen Stil, da alle Mitarbeiter unterschiedlich sind. Meine Erfahrung hat mir gezeigt, dass sowohl ein autoritärer als auch ein „weicher“ Führungsstil effektiv sein können.

Es ist wichtig, sich empathisch und individuell auf Mitarbeiter einzulassen und diese persönlich wertzuschätzen. Ich versuche immer auf Augenhöhe zu kommunizieren. Ich packe auch gerne mit an, um die Kolleginnen und Kollegen, ihre täglichen Aufgaben und ihre Ansichten kennenzulernen. Mit einer solchen Einstellung wird man dann auch als Kollege wahrgenommen.

Herr Ganß, Berufliches beiseite: Wie gestalten Sie Ihre Freizeit?

Ich mag meinen Beruf und mein Team sehr, aber ein Nachteil meiner Arbeit ist, dass ich drei bis fünf Tage in der Woche unterwegs bin und auch generell über eine hohe Einsatzbereitschaft verfügen muss. Richtig daheim bei meiner Frau und meinen beiden Kindern bin ich nur am Wochenende. Meine Familie ist mein ganzes Hobby. Wir machen dann am Wochenende, wenn ich zu Hause bin, alles, was man als Familie machen kann: zusammen ins Kino gehen, Serien schauen, gemeinsam essen, oder einen Spieleabend.

Sehen Sie eigentlich einen Zusammenhang zwischen Ihrem Beruf und Hobby?

Ja, aber nicht in dem Sinne wie ein Gabelstaplerfahrer, der auch hobbymäßig gerne Gabelstapler fährt (lacht). Vielmehr ist es so, dass ich ohne mein Hobby, also meine Familie, meinen Beruf nicht mit so viel Spaß und Leidenschaft ausüben könnte und umgekehrt. Es ist letztendlich meine Familie, die mir stets die ganze Kraft und Motivation gibt, meinen Job gut zu machen.

At eye level

Michael Ganß has been with LOXXESS for seven years and is Head of Projects since the beginning of 2019. The trained mechanical engineer is very familiar with the 25 LOXXESS locations and knows exactly

what modern and efficient logistics is all about. His management style is based on empathy and a hands-on mentality.

The Projects department, where Mr. Ganß works, is linked to the LOXXESS AG and the respective LOXXESS locations. The Projects department supports the different locations in all matters relating to new processes, customers and projects. The tasks, which the department takes on, are correspondingly complex. Many factors have to be taken into account. He is working on warehouse and conveyor technology, knows how to get processes up and running efficiently, and questions how employees can be supported optimally.

As a project manager, Mr. Ganß is positioned between the customer, the LOXXESS management and operations factions involved in every project. He is the interface between higher-level aspects such as time planning, budget and the various specialist departments. In terms of leadership Michael Ganß prefers a situational style suitable towards all employees. He adds, that it is important to engage empathetically and individually with employees, to value them personally and to communicate at eye level.

Logistics is for him one of the most exciting and innovative fields in the business world: innovative for the field of e-commerce and exiting because of the diverse industries and background processes in logistics. When it comes to LOXXESS, Mr. Ganß is impressed by the family corporate culture, the broad positioning with its many different customers, projects and 25 individual locations.



1 Digital Logistics Award 2019 - von links nach rechts: Sascha Treppte, Duisburger Hafen AG, Thorsten Hülsmann, CEO EffizienzCluster Management GmbH // Fraunhofer IML // International Data Spaces Association IDSA, Natalia Tomiyama, Co-Founderin von Nüwiel, Maria Beck, Mitglied der Geschäftsleitung, EffizienzCluster Management GmbH, Christina Thurner, Mitglied der Award-Jury und Geschäftsleitungsmitglied von LOXXESS
(Foto: Fraunhofer IML)

JURY BEWERTET INNOVATIONEN

Beim diesjährigen „Zukunftskongress Logistik“, veranstaltet vom Fraunhofer IML, war auch Christina Thurner, Mitglied der Geschäftsleitung von LOXXESS, in der Jury des Digital Logistics Awards 2019.

Der „Zukunftskongress Logistik – 37. Dortmunder Gespräche“ fand im Digital Hub Logistics Dortmund statt und fördert Innovationen aus Bereichen wie Produktion, Mobilität und Handel.

Der diesjährige Digital Logistics Award war von einer Vielfalt der eingereichten Bewerbungen geprägt. Die teilnehmenden Start-ups präsentierten kreative Ideen zu Themen wie Klimaschutz, Mobilität und Künstliche Intelligenz.

„Der Award ist eine gute Möglichkeit für Start-ups mit Unternehmen und potenziellen Kunden in Kontakt zu kommen und ihre Innovationen Fachleuten vorzustellen“, betonte Christina Thurner. Von 30 Wettbewerbern setzte sich am 17. September das Start-up „NÜWIEL“ durch. Die Idee, elektrisch betriebene Fahrradanhänger für die Last-Mile-Logistik einzusetzen, stach am Ende unter den acht Geschäftsmodell-Pitches der Finalisten hervor.

Christina Thurner fiel besonders die Bandbreite an Hardware und Plattformen auf sowie die zahlreichen Ideen, um Prozesse und Produkte zu unterstützen. „Auf dem Zukunftskongress wird die Digitalisierung wirk-

lich aus allen Richtungen veranschaulicht und bietet mir als Verantwortliche für Innovationen bei LOXXESS spannende Einblicke in neue Bereiche. Deswegen habe ich gerne in der Jury mitgewirkt“, fügte Christina Thurner hinzu.

Jury evaluates innovations

EN

At this year's "Future Logistics Congress", organized by Fraunhofer IML, Christina Thurner, member of the LOXXESS management board, was also a member of the jury for the Digital Logistics Award 2019. The "Logistics Future Congress

- 37th Dortmund Gespräche" took place at the Digital Hub Logistics in Dortmund and promotes innovations in areas such as production, mobility and trade. This year's competition was characterized by a wide variety of applications. Out of 30 competitors, the "NÜWIEL" start-up prevailed on 17 September. The idea of using electrically powered bicycle trailers for last mile logistics was one of the eight business model pitches that the finalists came up with. Christina Thurner was particularly impressed by the wide range of hardware and platforms as well as numerous ideas to support logistics processes and products.

FAMILIENUNTERNEHMEN MACHEN MUTIG!

Christina Thurner, Mitglied der Geschäftsleitung von LOXXESS, moderierte am 23. Oktober 2019 auf dem Deutschen Logistik-Kongress (DLK) die Vortragsreihe und anschließende Gesprächsrunde zum Thema „Familienunternehmen machen mutig!“.

Der Vortrag von Christina Thurner „Wagnis oder Wahnsinn – Mutige Entscheidungen in Familienunternehmen“ markierte den Start der Sequenz. Sie setzte sich dabei mit zwei mutigen unternehmerischen Entscheidungen bei LOXXESS auseinander. Zum einen mit dem Projekt „SMILE“, in dem LOXXESS eine neue und kaum erprobte Lösung für die Integration von Mensch, Maschine und KI im Logistikbereich einführte. Die Implementierung von „SMILE“ war durchaus riskant, da das innovative Projekt Neuland für die gesamte Logistikwelt darstellte (s. gesonderter Bericht).

Das zweite Beispiel bezog sich auf den Kauf und erfolgreichen Turnaround von trans-o-flex durch die Familien Amberger und Schoeller. Das Engagement erforderte finanzielle Risikobereitschaft und barg bei einem möglichen Scheitern einen enormen Imageschaden. Durch „Gesundshrumpfen“ – rund 95 Mio. Umsatz wurde herausgenommen, weil nicht zum Kerngeschäft passend – als auch durch den Fokus auf Qualität sowie Investitionen in Digitalisierung und Infrastruktur konnte trans-o-flex gerettet werden.

Am Ende waren es sowohl die mutigen Entscheidungen als auch eine gute Portion Selbstreflexion, die den Schlüssel des Erfolgs ausmachten: „Wir müssen uns ständig hinterfragen und aktiv und mutig agieren, um vorne dabei zu bleiben. Außerdem braucht es den Mut, lieber eine schlechte Entscheidung zu fällen, als gar keine. Was uns wirklich differenziert, ist das Vertrauen zwischen Familie und Mitarbeitern – das erleichtert solche weitreichenden Entscheidungen,“ erklärte Christina Thurner.

Weitere Vorträge steuerten bei: Thomas Wahl, Geschäftsführer und Konzernbereichsleiter Logistik der Adolf Würth GmbH & Co. KG, der die Unterschiede in Konzernen und Familienunternehmen aufzeigte; Marco Gebhardt, Geschäftsführer der Gebhardt Fördertechnik GmbH, mit einem Fokus auf die digitale Transformation in Familienunternehmen; und Kerstin Wendt-Heinrich, Geschäftsführerin der TOP Mehrwert-Logistik, mit einer fundierten Darstellung der emotionalen und organisatorischen Seite bei Entscheidungen von Unternehmen, neue Wege zu gehen.



Family-run companies are brave!

EN

On 23 October 2019, Christina Thurner, member of the LOXXESS management board, moderated a lecture series at the German Logistics Congress (DLK), followed by a round of talks according to the motto "Family businesses make brave!" Christina Thurner's lecture on "Venture or madness - courageous decisions in family businesses" marked the start of the series. She dealt with two courageous entrepreneurial decisions at LOXXESS. The first was the "SMILE" project, whereby LOXXESS introduced a new and hardly tried

and tested solution for the integration of man, machine and AI in logistics. The implementation of "SMILE" was quite risky, as the innovative project represented new territory for the entire logistics world (see separate report).

The second example referred to the purchase and successful turnaround of trans-o-flex by the Amberger and Schoeller families. The commitment required the willingness to take financial risks and, in the event of a possible failure, the risk of an enormous damage of the company's image. The focus on quality and investments in digitisation and infrastructure saved trans-o-flex by "downsizing" - around 95 million sales were taken out because they did not fit in with the core business.

LOXXESS NUTZT NEUE REISEMANAGEMENT-SOFTWARE

Seit September nutzt LOXXESS das Buchungsportal Atlatos Profi Traveller inklusive der Atlatos Expense Engine. Mit der Neuerung wird die manuelle und zentrale Reisestelle von LOXXESS ersetzt. Die Software bietet ein flexibles und transparentes Reisemanagement und eine App für die mobile Nutzung.

Bisher buchte die zentrale Reisestelle von LOXXESS die Reisen ihrer Mitarbeiter. Die Erstellung der Reisekostenabrechnung erfolgte durch die Mitarbeiter über ein gedrucktes Reisekostenabrechnungsformular. Dies

bedeutete vor allem einen umfassenden Verkehr an Dokumenten, Briefen und Daten.

Mit der elektronischen Lösung von Atlatos kann jetzt jeder Mitarbeiter selbst seine Buchungen vornehmen und daraus seine Reisekostenabrechnung erstellen. Damit entfällt jeglicher Druckaufwand und Postverkehr, da sich der gesamte Prozess über einen Workflow



1

gestaltet und letztendlich mit allen erforderlichen Buchungen in der Personalabteilung und Finanzbuchhaltung endet.

LOXXESS uses new travel management software

EN

Since September 2019, LOXXESS has been using the Atlatos Profi Traveller booking portal, including the Atlatos Expense Engine. The software offers flexible and transparent travel management.

With Atlatos every employee can now make their own travel bookings. The entire process is structured in one workflow and ultimately ends with all necessary bookings in the responsible departments.



1 Screenshot des neuen Buchungsportals Atlatos Profi Traveller

SOMMERFEST IN BOR



AM 29. JUNI feierte LOXXESS am Standort Bor zusammen mit den Mitarbeitern und deren Familien das Sommerfest 2019. Die rund 420 Besucher konnten sich unter anderem an einem reichhaltigen Imbissangebot, Live-Musik und einem Kinderprogramm erfreuen.

WEIHNACHTSSPENDE FÜR IRMENGARD-HOF



LOXXESS-VORSTAND DR. CLAUS-PETER AMBERGER (re.) überreichte im Oktober 2019 eine Weihnachtsspende in Höhe von 10.000 Euro an Gerhard Foitzik vom Sozialmarketing des Irmengard-Hofs der Björn Schulz Stiftung. Die Stiftung unterstützt schwerst- und unheilbar kranke Kinder, Jugendliche und deren Familienangehörige.

20 JAHRE

Jens Behring, LOXXESS Henstedt-Ulzburg

Angelika Lösch, LOXXESS Neuburg

Anita Lautner, LOXXESS Neuburg

Erika Fritsch-Szegedi, LOXXESS Neuburg

Heike Marchon, LOXXESS Neuburg

Manuela Huber, LOXXESS Neuburg

Renate Urban, LOXXESS Neuburg

Sabry Hilal, LOXXESS Neuburg

Simon Corbin, LOXXESS Neuburg

Thomas Müller, LOXXESS Neuburg

Viktoria Schüchl, LOXXESS Neuburg

Bettina Hammerer, LOXXESS IT Services
Neuburg

10 JAHRE

Uwe Walter, LOXXESS Berlin

Anna Hlaváčová, LOXXESS Bor

Dana Nováková, LOXXESS Bor

Lucie Petruňová, LOXXESS Bor

Lenka Vojtová, LOXXESS Bor

Marcela Pigulová, LOXXESS Bor

Mariana Jílková, LOXXESS Bor

Miroslava Schneck-Steinová, LOXXESS Bor

Peter Varga, LOXXESS Bor

Sascha Ruzek, LOXXESS Bor

Vladimír Kosík, LOXXESS Bor

Zdeněk Štefl, LOXXESS Bor

Petra Auerbacher, LOXXESS Ebermannsdorf

Eduard Chrispens, LOXXESS Haiming

Waldemar Scheller, LOXXESS Kitzingen

Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken unseren langjährigen Mitarbeitern
für ihre Treue und ihr Engagement.

LOXXESS

GEWINNSPIEL



Welche Lösung gewann den 1. Platz beim Logistics Game Changer. Powered by LOXXESS Award®?

Which solution won the 1st place at the Logistics Game Changer. Powered by LOXXESS Award®?

GUTSCHEIN



Gewinnen Sie einen Online-Gutschein aus dem Haus Alois Dallmayr über € 250.



Senden Sie bitte Ihre Antwort bis zum **30. April 2020** per E-Mail an:

Please send your answer until April, 30, 2020 to:

magazin@loxxess.com



Der Gewinner wird bei mehreren korrekten Einsendungen per Losverfahren ermittelt und per E-Mail benachrichtigt.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich im Gewinnfall mit der Veröffentlichung Ihres Namens in der nächsten Ausgabe einverstanden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner der Ausgabe 08

RALF KASSEL

LOXXESS Neuburg GmbH & Co. KG

Herzlichen Glückwunsch!